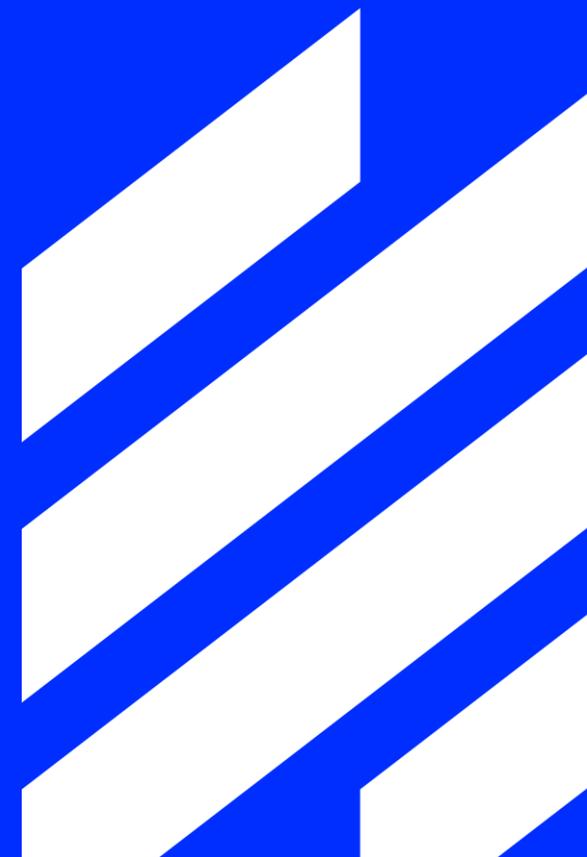


duisport 



Die Bedeutung von duisport von regional bis international

Erich Schauder

11. September 2024



Eigentümer und Betreiber der öffentlichen Duisburger Häfen

Historie

- ca. 1716: Erste Erwähnung der Häfen
- 1926: Gründung der Duisburger Hafen AG
- seit 2001: „duisport“ Trademark

Gesellschafter (Stammkapital von rd. 46 Mio. €)

- 2/3 des Stammkapitals – Land NRW
- 1/3 des Stammkapitals – Stadt Duisburg

Management

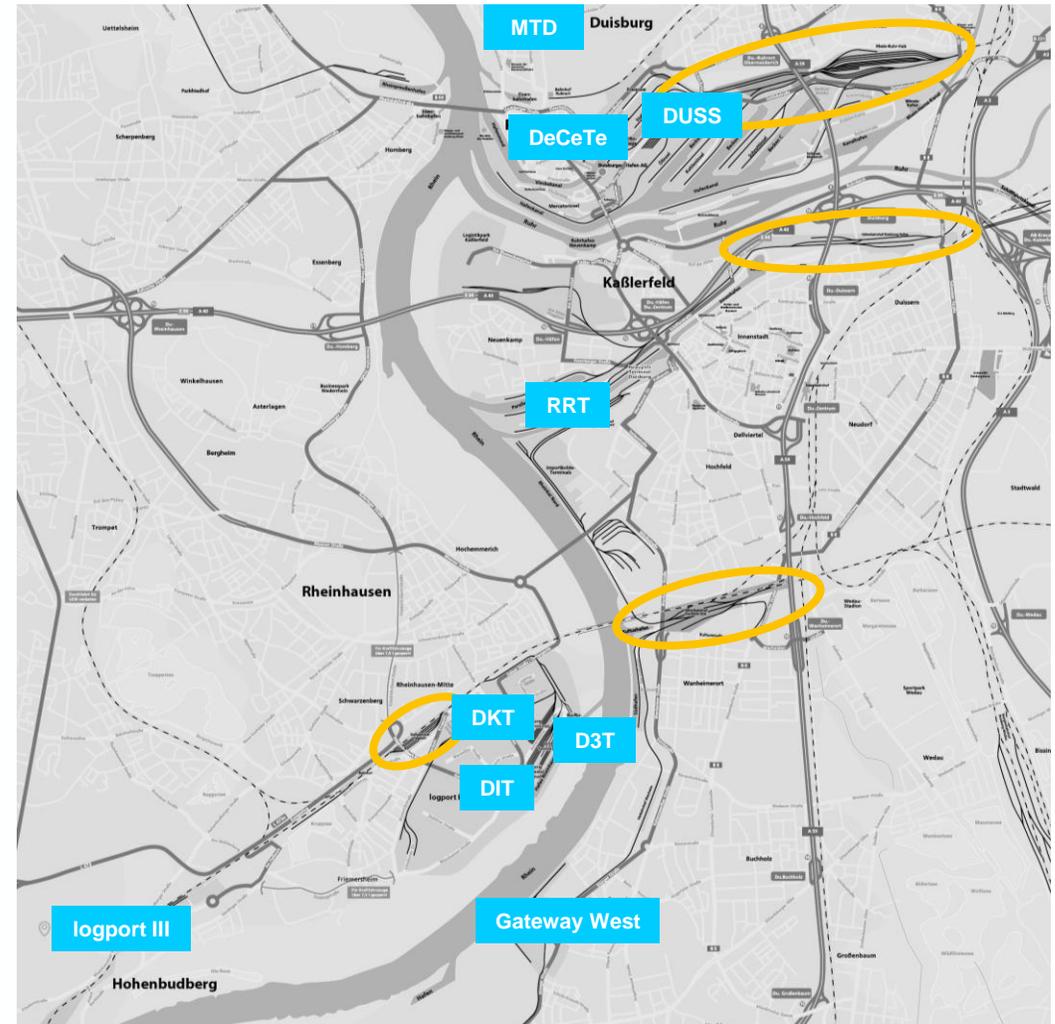
- Markus Bangen (Vorsitzender des Vorstandes)
- Lars Nennhaus (Mitglied des Vorstandes)



Infrastruktur ist Voraussetzung für effiziente Logistik

Vernetzung in Duisburg

- 9 Container-Terminals auf 100 ha (siehe blaue Kästen)
- 4 voll aufgebaute Vorbahnhöfe (siehe gelbe Kreise)
- 4 Importkohle-Terminals
- 5 Stahl-Service-Center
- 130 Krananlagen bis zu 500 t
- 19 Anlagen für Flüssiggutumschlag
- 2 Roll-on- / Roll-off-Anlagen
- Über 2,2 Mio m² überdachte Lagerfläche



Internationales Transportnetzwerk

- Hervorragende Bahn- und Schiffsanbindung zwischen Duisburg und den West- bzw. Nordhäfen
- 30 nationale und internationale Eisenbahndienstleister und -operateure bieten Verbindungen zu rd. 100 Zielen in Europa & Asien
- Tägliche Shuttle-Verkehre zu den Seehäfen

Intelligente Logistikkonzepte

- Entwicklung logistischer Transportketten nach Kundenbedürfnissen
- Attraktive Logistikflächen mit Straßen-, Gleis- & Wasseranschluss
- Unterstützung durch duisport bei Projektentwicklung, Objektfinanzierung, Bauausführung, Behördenkontakt & Facility Management

Effiziente Infra- und Suprastruktur

- 9 intermodale Container-Terminals (5 Mio. TEU Kapazität)
- 200 km eigene Schieneninfrastruktur
- 5 Stahl-Service-Center, 600.000 m³ Tankraum, 10 Dry-Bulk-Terminals



duisport – Gateway to Europe

Im Umkreis von 150 km liegen:

- 30 Mio. Verbraucher
- 600 Mrd. € Kaufkraft
- 300.000 Unternehmen

Optimale infrastrukturelle Voraussetzungen

- Direkt am Rhein – Europas wichtigster Wasserstraße
- Eisenbahnknotenpunkt Nummer 1
- Im Schnittpunkt internationaler Autobahnachsen (A 2, A 3, A 40, A 57, A 59)

Exzellente Lage

- Hochentwickelte Infra- und Suprastruktur
- Multimodale Vernetzung auf höchstem Niveau

Idealer Ausgangspunkt für nachhaltigen Erfolg.



duisport – excellence in logistics

Größter Binnenhafen der Welt

- > 104,9 Mio. t Güterumschlag p. a. (inkl. privater Werkshäfen)
- > 4,0 Mio. TEU Umschlag p. a. (TEU = Twenty foot Equivalent Unit)
- > 100 Unternehmensansiedlungen in rd. 15 Jahren
(50 aus dem Ausland)

Führender Logistikplatz in Europa

- 1.550 ha Logistikfläche
- 2,2 Mio. qm überdachte Lagerfläche
- > 250 Mio. € Investitionen p.a. durch duisport initiiert

Wichtigste Handels- und Verkehrsdrehscheibe der Rhein-Ruhr Region

- > 3 Mrd. € Wertschöpfung p. a. auf Duisburger Hafen zurückzuführen
- 20.000 Schiffe p. a. im Duisburger Hafen
- 25.000 Züge p. a. im Duisburger Hafen

Bedeutendster Hinterlandhub in und für Europa.



Infra- und Suprastrukturanbieter

duisport - Duisburger Hafen AG
duisport logport
logport ruhr

Logistische Dienstleistungen

**duisport logistics & port
services**

(früher: duisport agency GmbH, duisport
facility GmbH & Bohnen Logistik GmbH)

duisport rail
duisport consult
startport

Verpackungslogistik

**duisport industrial solutions &
duisport packaging solutions**

- **Norddeutschland:** Hamburg
- **Westdeutschland:** Duisburg, Essen, Westfalen
- **Ostdeutschland:** Chemnitz, Schönheide
- **Süddeutschland:** Offenbach, Augsburg, München, Sinzing, Velburg
- **Belgien:** Antwerpen
- **Indien:** Pune
- **China:** Wuxi, Qingdao
- **Frankreich:** Strasbourg, Mulhouse, Nancy
- **Niederlande:** Rotterdam

Kontraktlogistik

**duisport logistics & port
services**

Unser Geschäftsmodell

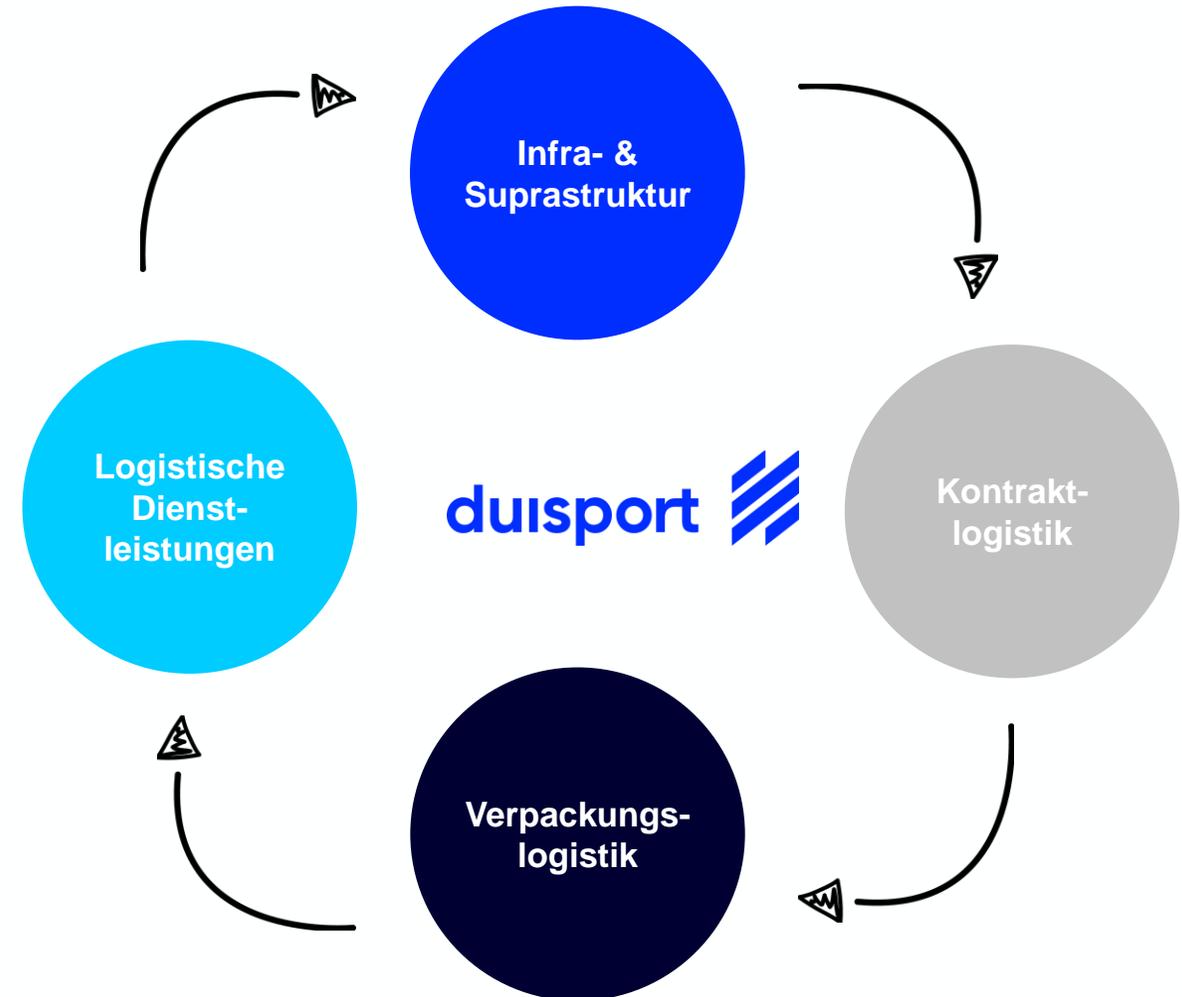
Merkmale der duisport-Gruppe

- Entwicklung von Logistikkonzepten nach Kundenbedürfnissen
- Integrierte Full-Service-Pakete
- Aktive Begleitung der Kunden von der Planung und Entscheidungsfindung bis zur konkreten Umsetzung

Leistungen entlang der Supply Chain aus einer Hand, u. a.

- Kundenorientierte Grundstücksangebote
- Logistische Konzepte in den Bereichen Hinterland- und Gateway-Transporte
- Schienengüterverkehrsleistungen, lokale und regionale Eisenbahntransporte
- Facility Management
- Verpackungsdienstleistungen
- Consulting

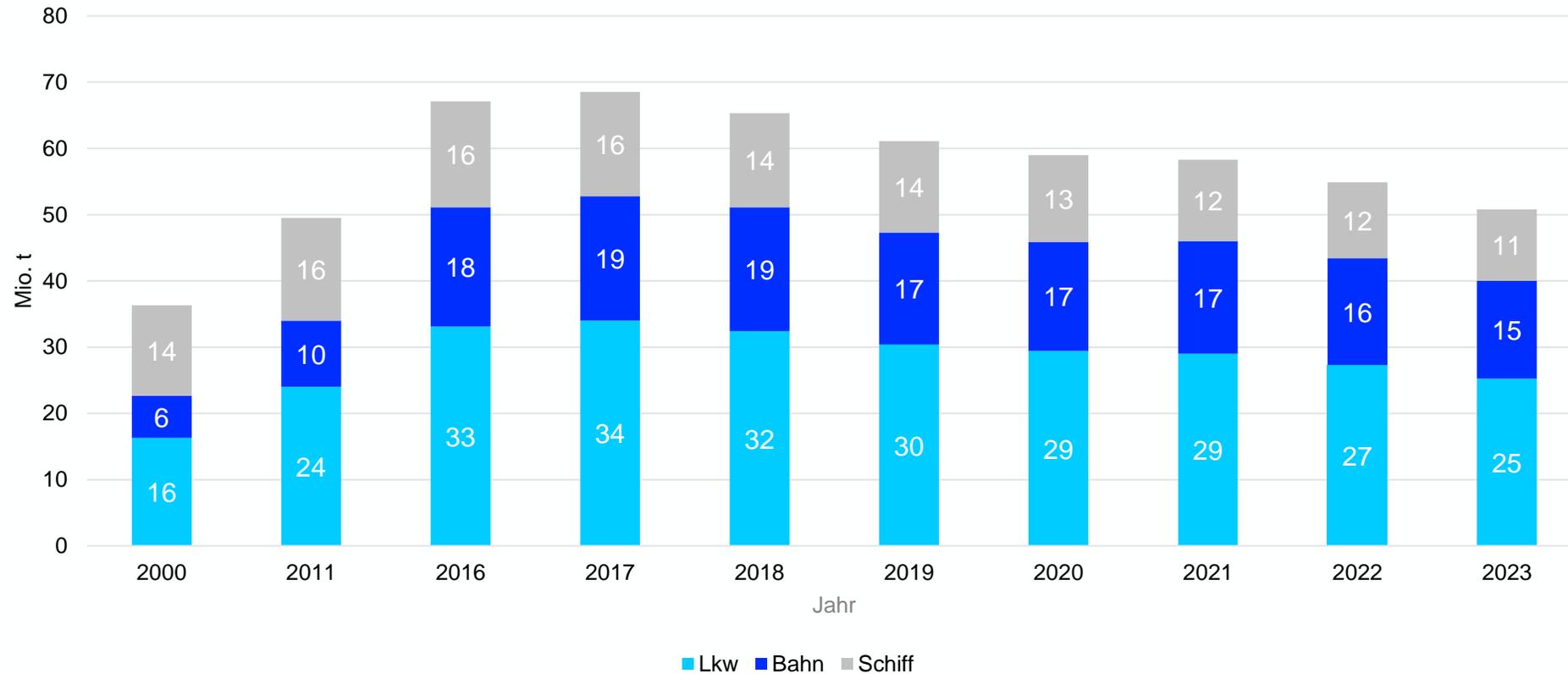
Geschäftssegmente, die sich hervorragend ergänzen und somit eine hohe Wertschöpfung generieren.

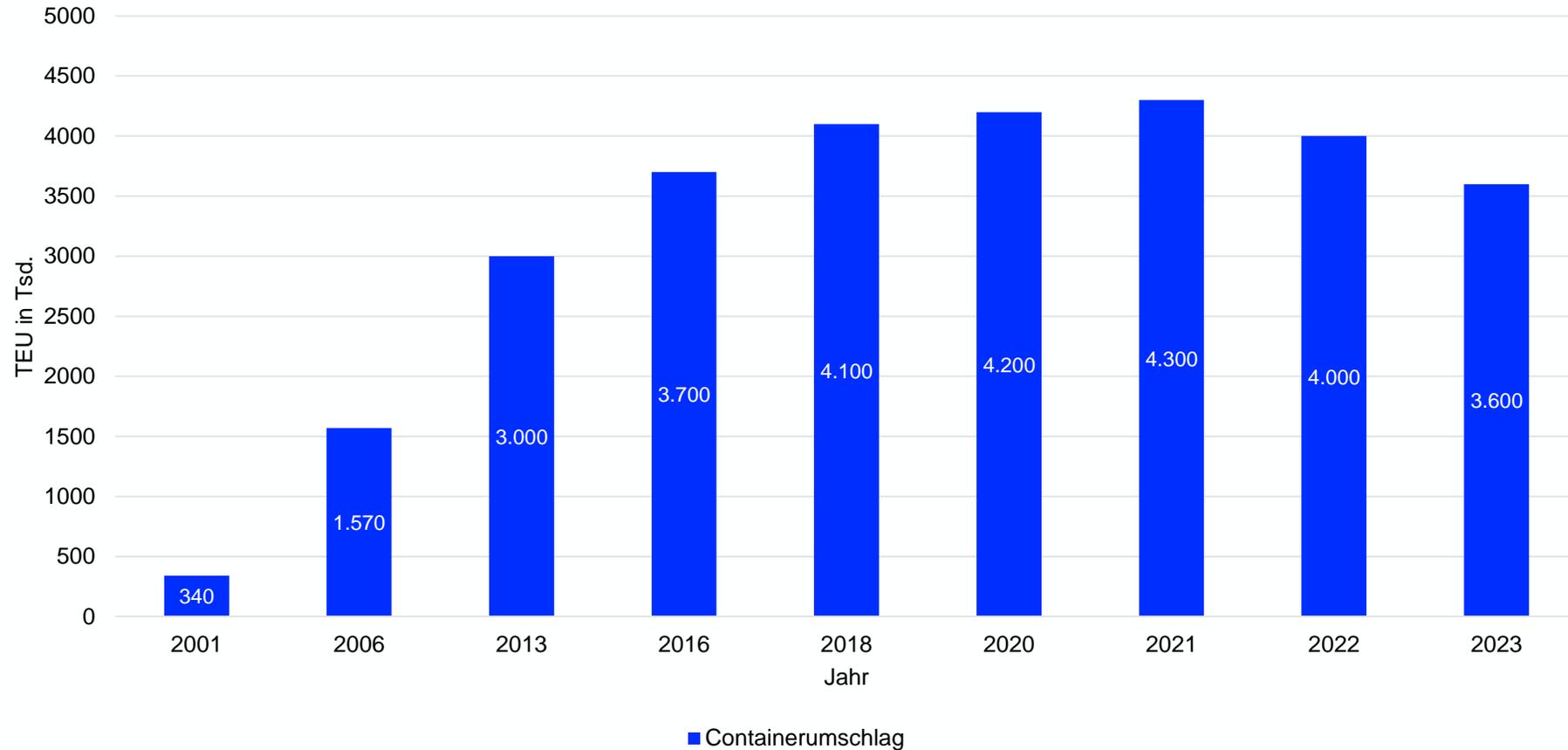




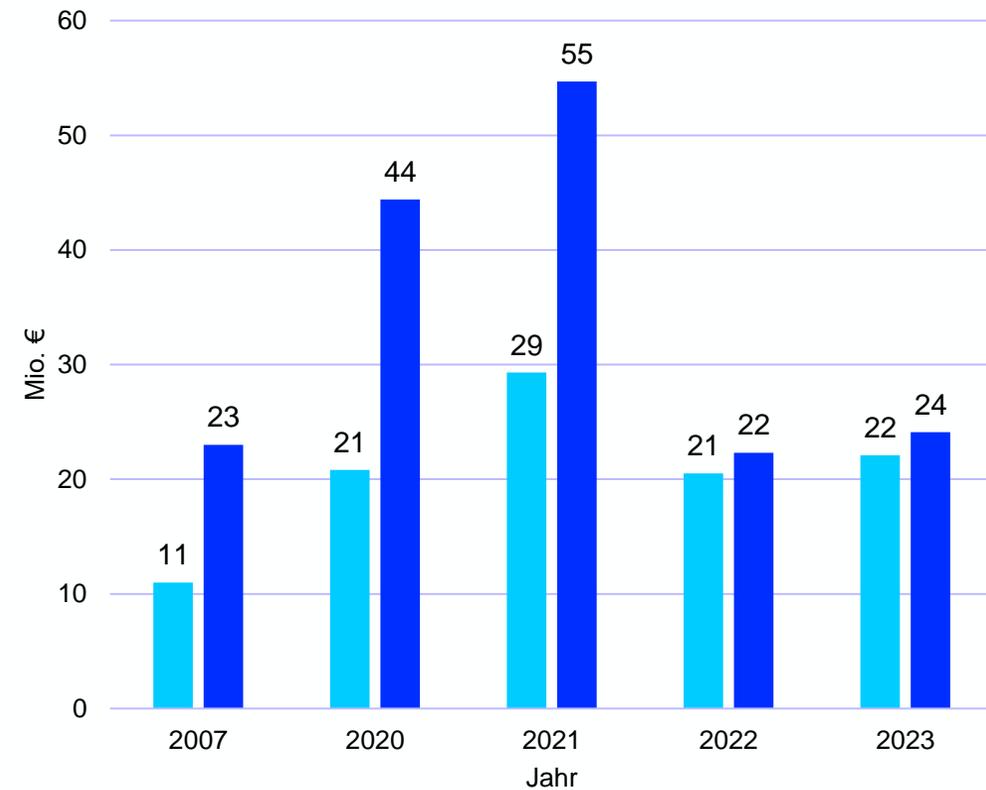
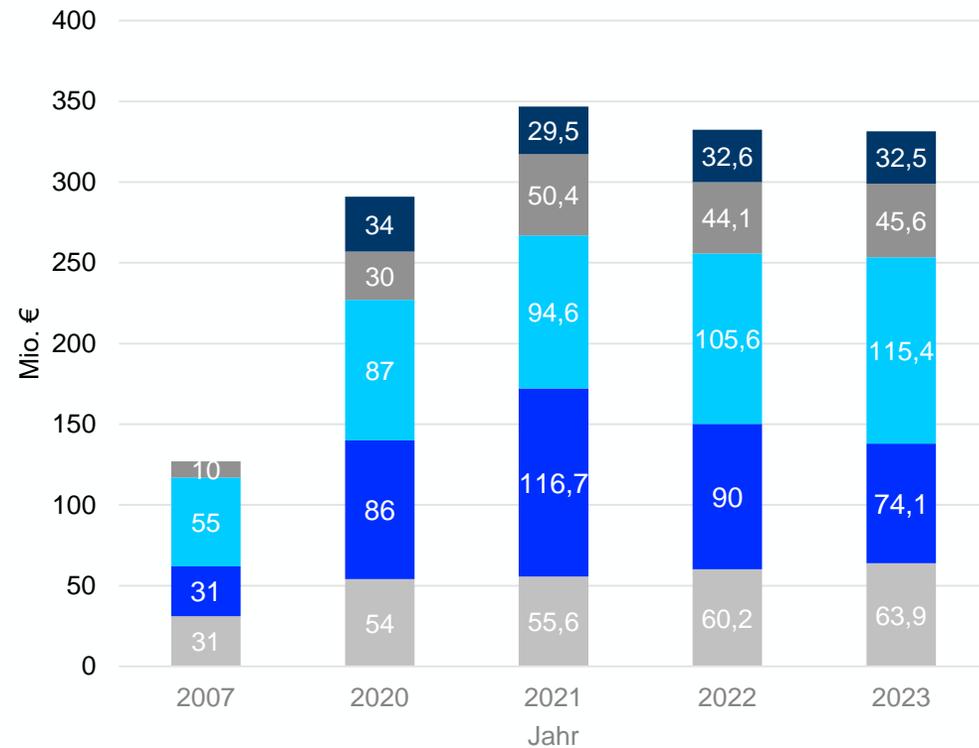
MASSLOG







duisport ist der **weltgrößte Containerumschlagsplatz** im Hinterland.



- Infra-/Suprastruktur
- Verpackungslogistik
- Kontraktlogistik
- Logistische Dienstleistungen
- Sonstiges/Beteiligungen

- Ergebnis vor Steuern
- EBITDA

Entwicklung im Duisburger Hafen (Stand 2023)

- 1,5 Mrd. € Investitionen von duisport und seinen Partnern (seit 1998)
- Verfünffachung des Kombinierten Verkehrs auf 4,0 Mio. TEU (seit 2000)
- Verdopplung der hafenabhängig Beschäftigten auf > 51.000 Arbeitsplätze (seit 2000)
- Verdopplung des Bahnverkehrs auf 16-17 Mio. t (seit 2002)

duisport schafft nachhaltiges Wachstum durch beständige Investitionen in Infrastruktur.



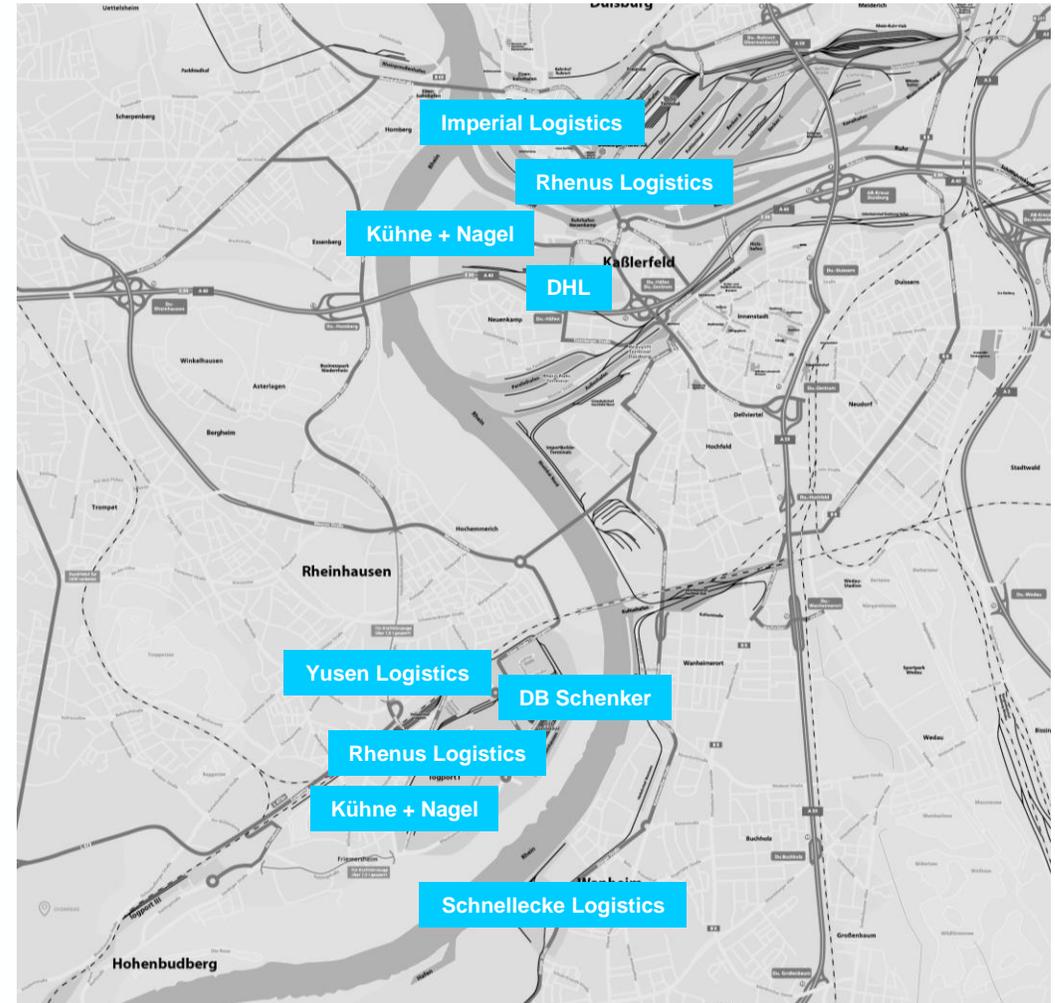
Fast alle Global Player der Logistik sind in Duisburg auf 2,2 Mio. m² vertreten.



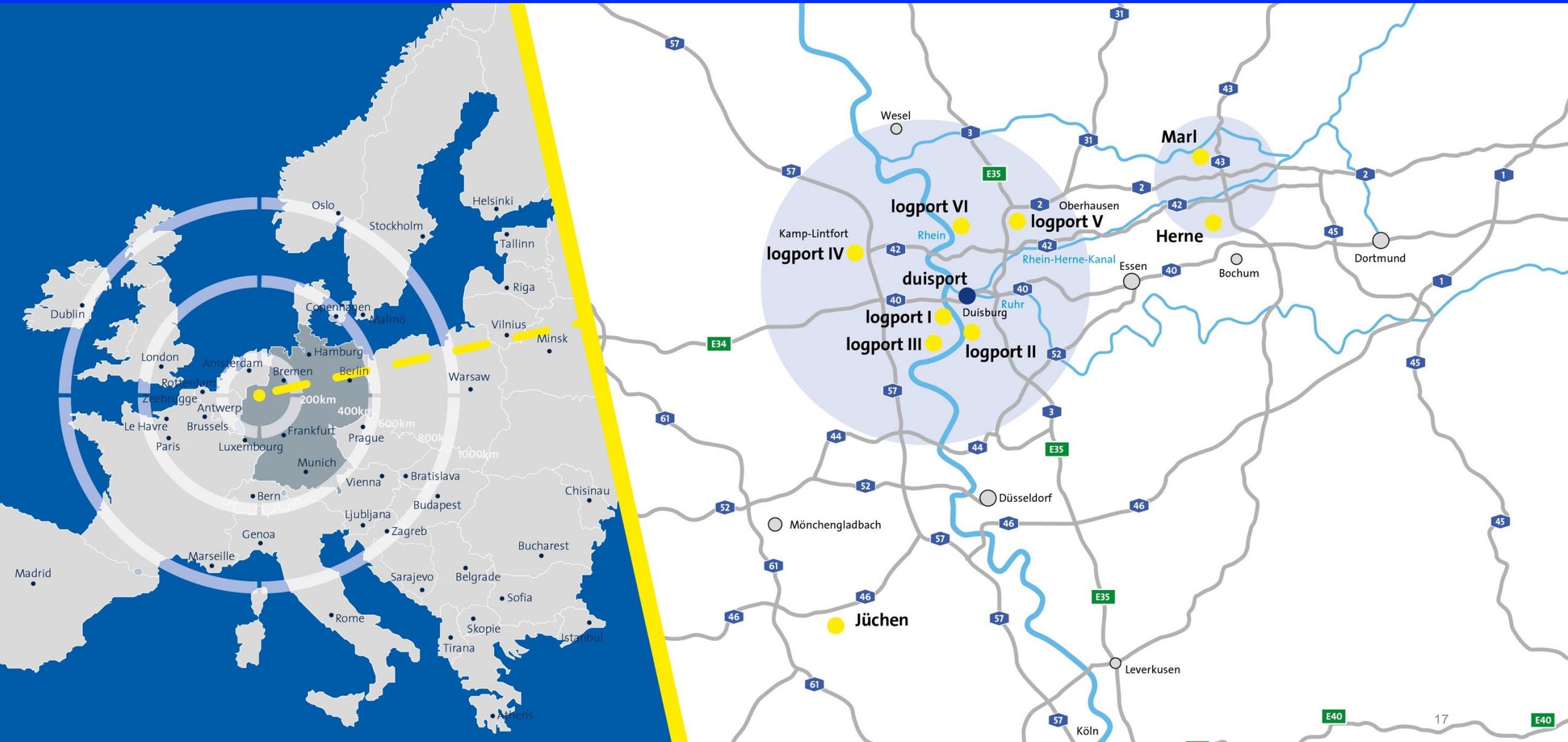
Yusen Logistics



Ein clusterstarker Partner mit einem Ziel: Das Hub Duisburg zu stärken und die Netzwerke auszubauen.



logport-Flächen im Überblick



Die logport-Familie

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Standorte leisten wir nach wie vor einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Strukturwandel im Ruhrgebiet. Mittlerweile betreiben wir eine Fläche von über 400 ha, die wir zu attraktiven Logistikzentren für namhafte Kunden aus aller Welt entwickeln. Insgesamt 7.000 Arbeitsplätze sind auf den logport-Flächen bereits entstanden.

Von einem Stahlwerk zu einem führenden europäischen Logistikzentrum

Ehemaliges Krupp-Stahlwerk

- 265 ha Grundfläche
- 6.000 Arbeiter in den 70er Jahren
- Zum Ende weniger als 2.500 Arbeitsplätze
- Stilllegung 1993

Herausragendes trimodales Logistikkonzept

- 1998: Abriss des Stahlwerks und Grundstücksübergang
- Investitionen: > 1 Mrd. €
- Entwicklung, Vermarktung und Fertigstellung innerhalb von 10 Jahren
- Moderner multimodaler Umschlagsplatz (D3T, DIT, DKT)
- über 5.000 neue Arbeitsplätze geschaffen
- Ansiedlung von ca. 50 Unternehmen
- ca. 700.000 m² Warehousefläche



1998



2023

Von einer Zinkhütte zu einem modernen Logistikzentrum

Ehemalige Zinkhütte

- Stilllegung 2005
- 33 ha Grundstücksfläche

Standort mit optimalen europäischen Transportnetzwerk

- Investition: 60 Mio. €
- Aufbau eines Schienennetzwerkes
- Trimodales Terminal Gateway West
- Entwicklung von Audis größtem CKD-Zentrum weltweit
- Vereint ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte
- Exporte nach China und Indien
- 500 neue Arbeitsplätze



2006



2023

Ein maßgeschneidertes bimodales Terminal

Ehemaliger Rangierbahnhof Hohenbudberg

- 15 ha Gesamtfläche
- Vollbetrieb seit 2013

Umfassendes Intermodalangebot am duisport rail-Terminal

- 9 Schienenverbindungen
- 7 Umschlag- und 2 Rangiergleise
- 2 Portalkräne
- Samskip van Dieren Multimodal steuert über logport III das bedeutsamste Intermodalangebot nach Skandinavien
- Werksinterne Straße zum Chemiepark Krefeld-Uerdingen
- Weitere Gütertransporte von Bayer und Lanxess



2009



2023

Duisburg Gateway Terminal (DGT)

Status Quo 2023



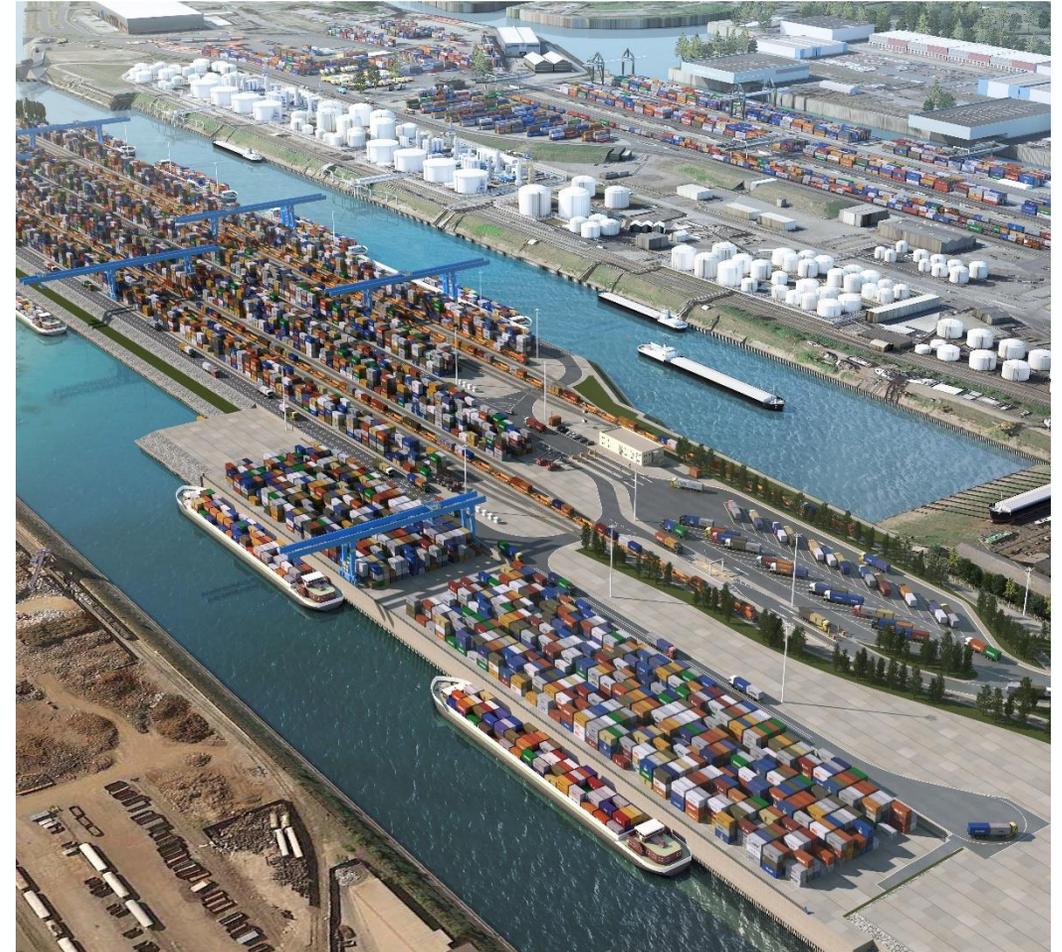
Klimaneutral dank Wasserstoff: Europas größtes Containerterminal im Hinterland

Ehemalige Kohleninsel

- Im Rahmen des Projekts „enerPort II“ wird im DGT ein nachhaltiges Energiesystem installiert, das erneuerbare Energien, Energiespeicher, Verbraucher und verschiedene Wasserstofftechnologien miteinander koppelt

Trimodales Containerterminal ab 2024

- Terminalfläche: 235.000 Quadratmeter
- 65.000 Quadratmeter Containerstellfläche
- Umschlag von rund 850.000 Standardcontainern (TEU) nach
- Endausbau
- 6 Krananlagen, 12 Ganzzuggleise, Schiffsanleger





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Erich Schauder
Duisburger Hafen AG